

Erstmals in der Romandie

Ende des vergangenen Jahres ging ein lange gehegter Wunsch der SMU in Erfüllung: der erste, in französischer Sprache durchgeführte Hufbeschlagskurs konnte realisiert werden. Der Kursleiter, Sidney Schopfer aus Les Cullayes (VD) hat für die 10 Teilnehmer aus der Romandie im Haras National in Avenches ideale Voraussetzungen geschaffen. So wundert es denn auch nicht, dass alle jungen Schmiede die Prüfung mit Bravour bestanden haben.

Ab diesem Jahr tritt die neue Bildungsverordnung in Kraft, die den Beruf des Hufschmieds zu einem eigenständigen Beruf macht. Damit dürfen nur noch Hufschmiede mit einem höheren Fachprüfungsabschluss oder als Inhaber des Labels «Qualifizierter Hufschmied» Lernen-ende ausbilden. Unter diesen Voraussetzungen wundert es nicht, dass 25 Interessenten die Orientierungsveranstaltung besuchten. 10 von ihnen haben sich dann auch tatsächlich für den Kurs angemeldet.

Neuheiten im Kurs

Die Zeiten ändern, und das hat sich auch auf den Hufschmiedekurs aus-

gewirkt. So konnten die Teilnehmer erstmals mit ihren eigenen Fahrzeugen zum Kurs antreten, welche sie auch in der täglichen Arbeit einsetzen. Damit die Kurszeit nicht mit zuviel Routinearbeiten belastet wird hatten die Hufschmiede die vorgeschmiedeten Hufeisen zuhause herzustellen und zu üben. So konnte in den Unterrichtsstunden intensiv theoretisches Fachwissen vermittelt werden. Ebenfalls ausserhalb der Kurszeit haben die Teilnehmer eine Tafel mit den von ihnen gefertigten Hufeisen hergestellt. Diese Präsentation wurde mit sehr grossem Engagement gestaltet und schliesslich auch benotet.

Erstmals haben auch ausländische Kursreferenten doziert. Damit sollen die Kursteilnehmern das internationale Niveau in ihrem Beruf kennen lernen.

Innovativ in die Zukunft

Der Hufbeschlagskurs ist anspruchsvoll. Während 12 Kurstagen wird unterrichtet, und die abschliessende Prüfung dauert 2 Tage. Um diese Zeit in Zukunft noch besser auszunützen, hat die Technische Kommission Hufschmiede eine Arbeitsgruppe zusammengestellt. Diese wird die Inhalte der deutschsprachigen Kurse, die im NPZ in Bern stattfinden, mit dem französischsprachigen, wie er jetzt in Avenches durchgeführt wurde, abgleichen und optimieren. Ziel ist es, einen einheitlichen Schweizer Hufbeschlagskurs auf höchstem Niveau auszuarbeiten. Damit soll auch das Label «Qualifizierter Hufschmied» weiter verbessert werden.

Zufriedener Abschluss

Die Rückmeldungen der Kursteilnehmer waren durchwegs positiv. Die Freude am Beruf war während dem Kurs allgegenwärtig und so wundert es auch nicht, dass sich schliesslich alle 10 Kursteilnehmer auf der Liste der «Qualifizierten Hufschmiede» haben eintragen lassen.



Ont participé avec succès au cours de maréchalerie et obtenu le label de «maréchal-ferrant qualifié»:

Die erfolgreichen Absolventen des Hufbeschlagskurses und neuen «Qualifizierten Hufschmiede»:

- Arnold Julien
- Bachmann Yvain
- Barbey Michael
- Burkhalter Matthias
- Giller Julien
- Houser Julien
- Kramer Benoit
- Maret Cyrill
- Froidevaux Thierry
- Schwab Simon

Einige werden sich sogar im Swiss Farrier Team weiter entwickeln und dort an Veranstaltungen und Wettkämpfen mitschmieden.

Alles in allem konnte Sidney Schopfer auf einen sehr erfolgreichen und vor allem auch unfallfreien Kurs zurückschauen: «Ich danke allen Teilnehmern für ihr engagiertes Mitmachen am Kurs. Den Verantwortlichen des Haras National in Avenches ein grosses Merci für die Hilfsbereitschaft und die Bereitstellung der Infrastruktur. Die Referenten haben ihre Aufgaben sehr gut gelöst, auch ihnen sei gedankt. Und schliesslich auch unserem Chefexperten Daniel Bonzon aus La Joux FR ein herzliches Dankeschön.»

Mit einem gemütlichen Aperó nahm der erste rein französischsprachige Hufbeschlagskurs der SMU, der am 19. September begonnen hatte, kurz vor den Weihnachtstagen einen zufriedenen Ausklang.

